

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525**

**Harer, Peter**

**Halle, 1881**

Das 75. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

unterstunden, ließ man das Geschütz noch baß hinein gehen, vnd macht das Loch weiter, tratten darnach den Sturm wider mit erst an, am geschossenen Loch vnd dem Thor, arbeiteten sich so lang vnd viel, biß sie zu beyden theilen hinein kommen, es gieng aber schwerlich genug zu. Da wurden die Bawren im selbigen Schloß alle erstochen. Vnd nach dem auff die 200. Bawren, von obgemeltem hauffen in ein Wald, allernechst bey dem Schloß entrunnen, aber gegen zufallender nacht, nicht viel gegen ihnen fürzunehmen war, doch ließ man etliche Wachten vber sie halten, damit sie nicht entlieffen. Des Morgens frühe, wurden sie alle erwürgt vnd erstochen, also daß solcher hauffen Bawren mehrenteils alle auffgerieben, vnd geschähe selbigen Pfüngstag von vielen guten dapffern Leutthen, ein mühesame gefährliche Arbeit.

#### Das 75. Cap.

Wie das Nachtläger zu Moß genommen, vnd fürter gen Heydingsfeld gezogen ward.

**N**ach erlangtem Sieg, ruckten die Churfürsten vnd Hauptleut, mit allen Reysigen Zeugen (wie gewöhnlich) auff die Walstatt, namen der erstochenen Bawren Wagen vnd Geschütz, deren bey 36. stück auff Redern, [98] vnd der Wagen ein grosse Summa, mit aller Notdurfft vnd Bereitschafft wol versehen. Von der Walstatt, zohen die Hauptleut mit allem Zeug in ein Dorff, ein wenig davon gelegen, Moß, genant, darin fand man nit ein einigen Menschen, vnd lag ein grosser Weyer darbey, vmb denselben vnd das Dorff, schlug man den Läger, da war Jederman frölich vnd gutsmuts, des Morgens, den Pfüngstmontag, waren die Fürsten vnd Grafen mit dem Läger zu Moß auff, dann die Fußknecht, so sich zu Königshofen nach ziehens geweigert hatten, waren wider zum hauffen kommen, zohen also 2. kleine Meil wegs, biß gen Heydingsfeld in den Wirzburgischen Flecken, allernechst bey Wirzburg am Mayn gelegen, Im selbigen nahmen die Fürsten mit ihren Reuttern den Läger, so lag Herr Georg Truchses, Oberster Feldhauptman, mit des Bündts



Keyfigen, außwendig des Fleckens am Mayn, gegen Wirzburg zu, aber das Fußvolck oberhalb, in der Bawren gehalten Lager, so noch vor augen war.

Das 76. Cap.

Wie anfangs gegen den Bawren vor Wirzburg vnd der Statt gehandelt worden.

**G**leich im zuziehen gen Heydingsfeld, ehe daß man abfaß, namen die Hauptleut, Herr Georg Truchses vnd Graf Wilhelm von Fürstenberg, mein On. Herrn Herzog Ott Heinrichen, ohngeferlich mit 200. Pferden, Ritten auff den Berg, allernächst bey dem Schloß, vnsere lieben Frauen Berg vber, ließen alle Trommeter auffblasen, vnd die Heerpauken schlagen, damit es die, in der Besatzung des Bischofflichen Hauses, dergleichen die Burger vnd Bawren in der Schanzen hinunter beim Schloßberg, all genugsamb [99] vnd wol hören mochten. Dieses schalls wurden die im Schloß, als wol zugedencken, höchlich erfrewet. Aber die in der Statt, meinem erachten nach, ab solchem schall sehr erschrocken, dasselbst schickten die gemelten Hauptleut, den Pfalzgräfflichen Marschalck, mit sambt Eberhard Schenden, in der Fürsten Namen in das Schloß, der Fürsten ankunfft zuverkündigen vnd zu sehen, wie es ein gestalt vmb die im Schloß hätte, wie wol der Bawren halb, nit wol hinein zureitten war, dieweil sie nahe in der Schanz darbey lagen, dennoch vollendten diese zween ihren befehl, kamen wider auß dem Schloß, zeigten den Hauptleuthen an, was sie von denen im Schloß vernommen hetten, vnd wie es mit ihnen beschaffen were, vnder andern, wie daß sie solcher viel löblicher Fürsten, Grafen vnd Herrn ankunfft, höchlich erfrewet. Da klieben die Hauptleut halten, biß die im Schloß all ihr Geschütz (dessen sie ein treffliche anzahl hatten) ab: vnd hinüber in die Statt Wirzburg gehen lassen, so bald das beschehen, ruckten sie ins Lager gen Heydingsfeld, in derselben Nacht raumbten die Bawren die Schanz, vnd namen 4. der besten Geschütz mit ihnen in die Statt. Des andern tags, zohe Graf Wilhelm von Fürstenberg